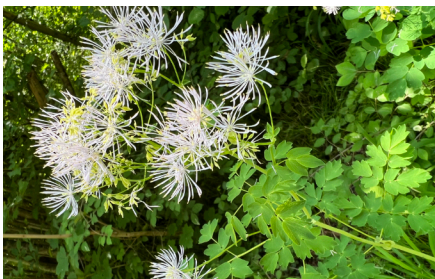




Standorte im Halbschatten nutzen



Diese Pflanzen lieben es mal schattig, mal sonnig – eine Auswahl



Akeleiblättrige Wiesenraute – *Thalictrum aquilegifolium*

Mehrjährig. 40-140 cm hoch. Hochstaudenflur.

Blüte: lila bis rosa, Mai bis Juli.

Standort: halbschattig und feucht.

Besonderes: eine Freude für viele Bienen und andere Insekten.

Einzige Futterpflanze für die Wiesenrauten-Goldeule.



Blutroter Storchschnabel – *Geranium sanguineum*

Mehrjährig. 15-40 cm hoch. Laubmischwälder.

Blüte: Blüten sind gelbgrün und tütenartig eingehüllt, April bis Mai.

Standort: schattig, feucht.

Besonderes: Für die Bestäubung werden Schmetterlingsmücken angelockt und über Nacht eingesperrt. Reife Früchte sind leuchtend rot. Knollenpflanze – Geophyt.



Blutwurz – *Potentilla erecta*

Mehrjährig. 15-60 cm hoch. Wiesen.

Blüte: gelb, Juni bis September.

Standort: halbschattig und eher feucht, nährstoffarm.

Besonderes: gerbstoffreiche Heilpflanze.



Gewöhnlicher Arznei-Baldrian – *Valeriana officinalis*

Mehrjährig. 60-160 cm hoch. Krautsäume.

Blüte: rosa, Mai bis August.

Standort: halbschattig und feucht.

Besonderes: Heilpflanze. Bildet Ausläufer. Katzen lieben ihn.



Echte Nelkenwurz – *Geum urbanum*

Mehrjährig. 25-90 cm hoch. Krautsäume.

Blüte: gelb, Mai bis August.

Standort: halbschattig bis schattig und eher feucht, nährstoffreich.

Besonderes: Heilpflanze, Magnet für Bienen, Wildinsekten und Hummeln.



Gefleckte Taubnessel – *Lamium maculatum*

Mehrjährig. 20-50 cm hoch.

Blüte: rosa bis purpur und rot-weiss gefleckt, April bis September.

Standort: halbschattig und feucht, nährstoffreich.

Besonderes: alte Heilpflanze. Die Blüten sind essbar und eignen sich als Wildgemüse.



Gelber Fingerhut – *Digitalis lutea*

Mehrjährig. 50-100 cm hoch. Krautsäume.

Blüte: hellgelb, Juni bis August.

Standort: halbschattig und eher feucht.

Besonderes: stark giftig!



Kriechender Günsel – *Ajuga reptans*

2-jährig. 50-150 cm, sogar bis 300 cm hoch. Wald.

Blüte: weiss, Juli bis September.

Standort: sehr feucht und halbschattig.

Besonderes: Die bauchigen Blattscheiden können sich mit Wasser füllen und sind dann ein Lebensraum für Kleinstinsekten.



Naturmuseum
St.Gallen
Naturinfo

Links

[Halbschattenstauden und -kräuter](#)

Newsletter Naturinfo

[Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter!](#)